

Montag, 16. November 2020

MEDIENMITTEILUNG

Wegweisende Kooperation zwischen Psychiatrischer Universitätsklinik Zürich und Luzerner Psychiatrie im Bereich Forensik

Die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK) und die Luzerner Psychiatrie (lups) haben einen Kooperationsvertrag im Bereich Forensik unterzeichnet.

Die psychiatrische und insbesondere forensisch-psychiatrische Versorgung wird schweizweit durch einen massiven Personalengpass erschwert. Es ist daher ein Gebot der Stunde, vermehrt Kooperationen und Partnerschaften mit anderen Institutionen zu prüfen und zugehörige Potentiale hinsichtlich Fort- und Weiterbildung, aber auch alltagspraktischer Belange konsequent zu nutzen.

Die Luzerner Psychiatrie (*lups*) hat mit der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich (PUK) einen geeigneten Kooperationspartner gefunden, um das Angebot an forensisch-psychiatrischen Leistungen im Kanton Luzern und in der Zentralschweiz zu stärken und die enge Zusammenarbeit zwischen Allgemeinpsychiatrie und forensischer Psychiatrie beizubehalten. Für die Klinik für forensische Psychiatrie (KFP) der PUK ist die Zusammenarbeit mit der *lups* aufgrund des Standortes Luzern inkl. Zentralschweiz interessant und des Weiteren wird durch die Zusammenarbeit das Entwicklungspotenzial der zertifizierten Mitarbeitenden und die Bedeutung der KFP als forensisch psychiatrische Ausbildungsstelle gefördert. Die PUK und die *lups* bringen aus der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen positive Erfahrungswerte mit und streben eine langfristige Kooperation an.

Die Dienstleistungen des Forensischen Dienstes der *lups* umfassen das Erstellen strafrechtlicher forensisch-psychiatrischer Gutachten, die psychiatrische Betreuung des Untersuchungsgefängnisses Grosshof und der Strafanstalt Wauwilermoos sowie die Durchführung ambulanter Massnahmebehandlungen. Diese Aufgaben werden ab dem 01.01.2021 mit einem interdisziplinären Team geleistet, das durch ärztliche Mitarbeiter der KFP ergänzt wird. Der Forensische Dienst *lups* wird fachlich von Herrn Dr. med. Björn Kampmann (PUK) geleitet.

Für Auskünfte stehen Ihnen Dr. med. Kerstin Gabriel Felleiter, Chefärztin Ambulante Dienste Luzerner Psychiatrie und Prof. Dr. med. Elmar Habermeyer, Direktor Klinik für Forensische Psychiatrie PUK, am 16. November 2020 zwischen 11.00 - 13.00 Uhr zur Verfügung.

Koordination / Kontakt:

Luzerner Psychiatrie, Kommunikation & Marketing,
info@lups.ch, T 058 856 50 99

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Marc Stutz, Leiter Kommunikation
marc.stutz@pukzh.ch, T 044 384 24 07

In Partnerschaft mit


Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich

Download Pressefoto <https://www.lups.ch/ueber-uns/medien-news/pressefotos-download/>



Bildlegende von li: Dr. med. Steffen Lau, Chefarzt/Stv. Klinikdirektor, Klinik für Forensische Psychiatrie Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Dr. med. Kerstin Gabriel Felleiter, Chefärztin Ambulante Dienste, Luzerner Psychiatrie; Prof. Dr. med. Elmar Habermeyer, Direktor, Klinik für Forensische Psychiatrie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich steht seit 1870 im Dienste der Behandlung von Menschen mit psychischen Störungen und ist in Erfüllung ihres Leistungsauftrags für die Grundversorgung der Einwohnerinnen und Einwohner in der Stadt und im Grossraum Zürich zuständig. Als universitäre Klinik übernimmt sie umfassende Aufgaben in Lehre und Forschung sowie in Aus-, Fort- und Weiterbildung mit internationaler Vernetzung.

Die Klinik für Forensische Psychiatrie ist ein modernes forensisches Behandlungs- und Kompetenzzentrum mit breit gefächerten, d.h. gutachterlichen, stationären, ambulanten und Präventionsangeboten. Die Klinik verfügt über schweizweit einzigartige Kompetenzen und Infrastrukturen. Auch in Lehre und Forschung leistet die Klinik als grösste Behandlungseinrichtung der Schweiz einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Sicherheit.

www.pukzh.ch

Luzerner Psychiatrie

Die Luzerner Psychiatrie (*lups*) ist für die psychiatrische Grundversorgung in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden zuständig, an mehreren Betriebsstandorten präsent, und gut vernetzt. Das Unternehmen verfügt über ein modernes ambulantes und stationäres Behandlungsangebot mit einer zeitgemässen Infrastruktur. Das Behandlungsspektrum umfasst die Kinder- und Jugendpsychiatrie bis hin zur Erwachsenenpsychiatrie. Die Dienstleistungen der *lups* stehen auch angrenzenden Spitalregionen zur Verfügung. Über 1'300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen ihre Leistungen zum Wohl der Patientinnen und Patienten. Die Luzerner Psychiatrie macht sich zudem für junge Menschen stark. Jährlich bildet sie gut 100 Jugendliche in verschiedensten Berufen aus.

Beziehung im Mittelpunkt

www.lups.ch